

Die Kinderrechtskonvention



Du hast etwas zu essen und darfst spielen. Du kannst zur Schule gehen, sagen, was du denkst, und vieles mehr. Das sind alles deine Rechte. Das bedeutet, dass du viele Dinge darfst und dir viele Sachen zustehen. Diese und viele weitere Rechte stehen in einem sogenannten Kinderrechte-Vertrag, der Kinderrechtskonvention. Diesen Vertrag haben viele Politiker aus vielen verschiedenen Ländern gemeinsam entwickelt. An den Kinderrechte-Vertrag müssen sich alle halten. Du weißt ja, dass man einen Vertrag nicht einfach so brechen darf.

Die Idee zum Vertrag, der Kinderrechtskonvention, entstand 1979 in Polen. In diesem Jahr wurde weltweit das Jahr der Kinder gefeiert. Daraufhin überzeugten die Polen die übrigen Länder der Vereinten Nationen davon, dass es gut wäre, wenn alle Kinder dieser Erde auch die gleichen Rechte haben.

Die Vereinten Nationen sind eine Gruppe an Ländern, die gemeinsam für Frieden auf der Erde sorgen wollen. Diese Länder treffen sich ab und zu, um das Leben der Kinder und Erwachsenen besser zu machen.

Inzwischen gehören 193 Länder zu dieser Gemeinschaft, das sind fast alle Länder der Welt.

Für den Kinderrechte-Vertrag haben die Vereinten Nationen 10 Jahre gebraucht. Das ist eine ganz schön lange Zeit. Aber im Kinderrechte-Vertrag stehen auch ziemlich viele Rechte. Immerhin findest du dort 54 kleine Texte. Diese Texte nennt man Artikel. Jeder Artikel beschreibt ein bestimmtes Kinderrecht. Damit der Vertrag auch gilt, musste er noch von den Ländern unterschrieben werden. Für alle Kinder in diesen Ländern gilt die Kinderrechtskonvention von der Geburt bis zum 18. Geburtstag. Auch Deutschland hat diesen Vertrag unterschrieben. Deshalb gelten die Kinderrechte auch für dich.

Die Kinder in den USA haben diese Rechte nicht offiziell, da die USA den Vertrag nicht unterschrieben haben. Trotzdem geht es diesen Kindern nicht unbedingt schlechter. An einen Vertrag sollte man sich halten, das ist klar. Aber manche Länder machen das trotzdem nicht, obwohl sie die Kinderrechtskonvention unterschrieben haben.



Die Kinderrechtskonvention



1. Was ist richtig? Kreuze an.

- a) Wer hat sich die Kinderrechtskonvention ausgedacht?
 Kinder die Vereinten Nationen Polen
- b) Was sind die Vereinten Nationen?
 alle Länder dieser Erde Länder, die gemeinsam für Frieden auf der Erde sorgen wollen
- c) Was steht im Kinderrechte-Vertrag?
 Dinge, die Kinder dürfen Dinge, die Kinder tun müssen und haben sollen
- d) Wie viele Länder gehören zu den Vereinten Nationen?
 193 Länder 139 Länder
- e) Welche Länder haben den Kinderrechte-Vertrag nicht unterschrieben?
 die USA Frankreich und Deutschland
- f) Für wen gelten die Kinderrechte?
 für Schulkinder für Kinder von 0 bis 18 Jahren für Kindergartenkinder
- g) Wie viele Artikel stehen im Kinderrechte-Vertrag?
 45 54

2. Was denkst du über den Kinderrechte-Vertrag?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

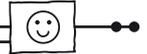
.....

.....

.....

3. Vergleiche deine Antworten mit einem Partner.

Die Kinderrechtskonvention (1/2)



Du hast als Kind verschiedene Rechte. Du darfst zum Beispiel sagen, was du denkst, und hast ein Recht darauf, dass sich deine Eltern gut um dich kümmern. Vielleicht hältst du das für vollkommen normal und denkst: „Na klar, das ist ja mein gutes Recht.“ Aber du musst wissen, dass diese Rechte eben nicht selbstverständlich sind. Erst seit 1992 gilt in Deutschland die sogenannte Kinderrechtskonvention. Konvention bedeutet dabei nichts anderes als ein Vertrag, der von mehreren Ländern unterschrieben wird.

Dieser Vertrag, in dem die Kinderrechte notiert sind, wurde von fast allen Ländern auf der Welt unterschrieben. Alle Mitgliedsländer der Vereinten Nationen außer den USA haben der Kinderrechtskonvention zugestimmt. Es hat allerdings ganz schön lange gedauert, bis dieser Vertrag fertig war. Im Jahr 1979 war das sogenannte Jahr des Kindes. Dies hatte zur Folge, dass das Land Polen die Rechte aller Kinder weltweit schriftlich verbindlich festhalten wollte. Diese Idee hat das Land den sogenannten Vereinten Nationen vorgeschlagen. Die Vereinten Nationen ist eine Gruppe, in der fast alle Länder der Welt vertreten sind. Du musst dir das wie eine große Gemeinschaft vorstellen, die ständig zusammenarbeitet, um das Leben der Menschen auf der Welt zu verbessern.

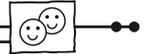
Die Vereinten Nationen haben dann gemeinsam überlegt, welche Rechte Kinder haben sollen. Jedes Jahr haben sie sich getroffen, darüber gesprochen und viel diskutiert. 10 Jahre später, nämlich am 20.11.1989, war es dann endlich so weit: Die Kinderrechtskonvention war fertig. In 54 Artikeln kann man nun nachlesen, welche Rechte die Kinder haben. So einen Artikel musst du dir wie einen kurzen Text vorstellen, der jeweils ein Kinderrecht beschreibt.

All diese Rechte gelten für jedes Kind ab seiner Geburt. Allerdings gelten sie nur für Kinder, die in einem Land leben, das der Kinderrechtskonvention zugestimmt hat. Erst 1992 wurde der Vertrag von Deutschland bestätigt. Die USA haben dem Vertrag bis heute nicht zugestimmt. Dort gelten die Kinderrechte also nicht offiziell. Dennoch muss man sagen, dass es vielen Kindern in den USA oft wesentlich besser geht als Kindern in vielen anderen Ländern. Denn nur weil ein Land den Vertrag unterschrieben hat, heißt es nicht, dass die Kinder wirklich alle Rechte haben und es ihnen gut geht.

Oft wissen Kinder gar nicht, welche Rechte sie haben. Weißt du, welche Rechte du hast?



Die Kinderrechtskonvention (2/2)



1. Beantworte die Fragen zum Text.

a) Was ist die Kinderrechtskonvention?

.....

.....

.....

.....

b) Welches Land hatte die Idee für die Kinderrechte?

.....

c) Wie ist die Kinderrechtskonvention entstanden?

.....

.....

.....

d) Was denkst du: Warum haben die USA die Kinderrechtskonvention nicht unterschrieben?

.....

.....

.....

.....

e) Was, glaubst du, hat sich durch die Kinderrechtskonvention verändert? Glaubst du, dass Kinder nun mehr Rechte haben?

.....

.....

.....

.....

2. Vergleiche deine Antworten mit deinem Partner.